

Projektstipendium KunstKommunikation 19

Andy Brauneis | Orbis Aurea

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Die von Andy Brauneis geplante Skulptur »Orbis Aurea« nimmt Bezug auf die religiöse Erhabenheit des Ortes und zur Wasserbaukunst des Zisterzienserordens. Die Dimension der gegeneinander rotierenden Scheiben verhält sich im richtigen Maß zum Gebäudekomplex und schafft eine sinnliche Verbindung zur Wirkung des Wassers in den Gräfen.

Die Jury entschied sich bewusst für die raumgreifende ästhetische Setzung der goldenen Scheibenskulptur im Klosterpark, die im Kontrast zur geometrisch nüchternen Raumgliederung der historischen Architektur den Außenraum prägen wird. Die Skulptur wird für die nächsten Jahre als sichtbares Zeichen für die Geschichte des Ortes und für die aktuelle Nutzung als Kunsthaus stehen. Wichtig war der Jury auch die Verbindung dieser kinetischen Arbeit mit einer poetischen Lichtinszenierung und einem Klangaspekt, der der Geräuschkulisse der Autobahn den von der Natur und der Situation vor Ort inspirierten Wasser-Sound entgegensetzt.